

Pfeffel, Gottlieb Konrad: In einer Straße fand ein Knabe (1779)

1 In einer Straße fand ein Knabe
2 Ein altes Goldstück. Schaut doch her,
3 Ihr Herrn, was ich gefunden habe!
4 Rief er entzückt. Von ungefähr
5 Sah es aus seiner Trödelbude
6 Ein Rabbi, Namens Ephraim:
7 Bey meiner Schomme, blöckt der Jude
8 Und lächelt Hohn und stillen Grimm,
9 Das Ding ist falsch! Dem armen Knaben
10 Wars nun auf einmal bang ums Herz.
11 Ein wenig Zusatz mocht es haben,
12 Doch war es Gold. Der bittre Scherz,
13 Die schlaue Logik des Sophisten
14 Schwieg nicht, bis er voll Aergerniß
15 Das Stück in einen Brunnen schmiß.

16 Ihr unberufen Exorcisten
17 Des Glaubens! Dieser harte Mann
18 Ist euer Bild: ihr raubt dem Christen
19 Ein Gut, das euch nicht nutzen kann.
20 Gelahrte Herrn Fragmentenschreiber,
21 O werdet lieber Straßenräuber.

(Textopus: In einer Straße fand ein Knabe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62930>)